

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2679

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 36.

— 36 —

Cod. 2602

(Frankreich), 1403

Französische Dichtungen in Versen und in Prosa.

Pergament, 44 ff., 275 × 214, mehrere Hände, Schriftspiegel wechselnd; fol. 1^r—23^v: 2 Spalten zu 39 Zeilen, Schriftspiegel 210 × 170.

DATIERUNG: *Explicit le Tournoiemant Antecrist Anno Domini M^{mo} CCCC^{mo} III^o* (fol. 23^v).

VORBESITZER: Prinz Eugen. von Savoyen — Von 1809—1815 in der „Bibliothèque Imperiale“ in Paris (Stempel).

Abb. 30

Cod. 2627

Chastel la Hadre (= Adrano, Sizilien ?), 20. Oktober 1408

Le jardin de l'ame, und andere asketische Werke (franz.).

Pergament, 265 ff., 2 Spalten zu 30 Zeilen, 245 × 165, Schriftspiegel 163 × 106. — Bild, Initialbilder, Initialen, Zierrahmen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME, AUFTRAGGEBER: *Explicit li liure qui est apelez de la mort et des VII pechiez mortels. Et du iardin de lame. Et de la misere de lomme. per la main hugue perral de Cuissel en Bourgoingne. Li quelz liurez fu faiz en ung chastel qui est apelez la hadre ou regne de Siscile. Lan delincarnacion notre seigneur M.CCCC et VIII le XX^{me} doctobre. La seconde indicion. Le quel liure fist fere pour son plaisir le noble Messires Johan de Cruylles. Du quel liure ie escriuain refere graces immenses alautissime dieu. Amen* (fol. 265^r).

VORBESITZER: Eugen von Savoyen.

LITERATUR: Inventar I, 79. — Hermann VII/3, 20—24.

Abb. 58

Cod. 2674

(Wiener Neustadt oder Wien), 27. April 1437

FRIEDRICH III.: Gedenkbuch (lat., deutsch) (Autograph).

Pergament, 57 ff., 290 × 183, fol. 16^r—55^v unbeschrieben, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Schwarze Originalfolierung.

DATIERUNG: *Das puech ist angefangen nach kristi gepurd taussend jar virhundert jar darnach in dem Sibenunddreissigen jar amb Sambstag nach Sand Jorgentag mit mein Selbs hand* (fol. 1^{*r}).

LITERATUR: Abschließend nach reicher früherer Literatur: A. Lhotsky, AEIOU. Die „Devise“ Kaiser Friedrichs III. und sein Notizbuch, in: MIÖG LX (1952), S. 155—193. — Menhardt I, 84.

Abb. 344

Cod. 2679

12. Juli 1435

OTTO VON PASSAU: Die vierundzweintig Alten (deutsch).

Pergament, 186 ff., 2 Spalten zu 26—36 Zeilen, 287 × 210, Schriftspiegel 198 × 150. — Holzdeckel mit hellbraunem Leder, darauf die alten Einbanddeckel geklebt. — Initialen, Miniaturen. — Am Anfang fehlen etwa 4—5 Lagen.

DATIERUNG: *Geschriben und geendet ist dicz buch In dem iare alz man zelet nach cristi geburt vierczenhundert iar und dar nach in dem funffenunddrißigesten iare etc. an sand margrethen abent* (fol. 186^v).

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2679

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 37.

— 37 —

VORBESITZER: Besitzervermerke auf dem vorderen inneren Einbanddeckel: *Das būch ist meim lieben vatter selig worden ain dail . . . vom anthony herbartt selig. dar nach ist es meim lieben selgen brüder Jorgen remen worden. yez ist es mir worden von meim lieben brüder Jorgen; got kum ym zu hilf und drost und uns alen. wer das les, der bit vir die lieben selen* (Schrift des 16. Jhs.). — *A° . . . 69 hab ich diß buoch uf dem Trundelmarck umb j fl kgaufft umb michaeli in Augspurg Kaspar Staúder* (16. Jh., darüber: Umb 1 fl 30 K). — *Das būch gehörtt den schwöstern Im talbach vom herr Caspar Stauder.* (Von jüngerer Hand; die Jahrzahl 1727 dazugesetzt.)

LITERATUR: Inventar I, 81. — Menhardt I, 103.

Abb. 320

Cod. 2697

22. Mai 1410

Lektionar (deutsch).

Pergament, I + 241ff., 17 Zeilen, 250 × 190, Schriftspiegel 175 × 120. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG:

- Lis chind daz pūch geren* (rote Schrift)
- so wirst du weis und kumpt dir zu eren* (rote Schrift)
- Hye hat daz pūch ain end*
- Got uns alles laid wend.*
- M° etc. Decimo*
- Wer daz pūch gern list* (rote Schrift)
- An gocz leichnames abend*
- der wirt wiczig und ain güter christ* (rote Schrift, fol. 241r).

VORBESITZER: Bibliothek Ambras. — Auf der Innenseite des Vorderdeckels Federproben des 15. Jhs., darunter auch der Name Jorg Mosshaymer.

LITERATUR: Menhardt I, 133. — H. Vollmer, Zu drei Handschriften der Wiener Nationalbibliothek. In: Bibel und deutsche Kultur VIII (Potsdam 1938), S. 140—147.

Abb. 74

Cod. 2774

(Salzburg ?), 1448

Deutsche Historienbibel. — Altes Testament (deutsch).

Pergament und Papier, II + 259ff., 2 Spalten zu 37 Zeilen, 380 × 281, Schriftspiegel 270 × 185. — Restaurierter Originaleinband, Schließen entfernt. — Initialen, zahlreiche Bilder, Ranken.

DATIERUNG: *Anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo octauo* (fol. 259v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 85. — Menhardt I, 253.

Abb. 481

Cod. 2777

(Tirol), 1425

OSWALD VON WOLKENSTEIN: Lieder (deutsch).

Pergament, 61ff., verschieden viele Text- und Notenzeilen, 370 × 270, Schriftspiegel 275 × 185. — Originaleinband. — Vollbild, Initialen.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2679

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 320.

vmb du et oth managen
 empfasse und dich frunt
 lueten und fulte und mit
 volken lust zu dir spreche
 wil bisz kumme ger ich
 wil dich komme des ewige
 lebend eyle baldt da ihm
 da dem alle heilige mit
 gancier begurde wartende
 sein das sie dich gesegent
 das sie dich grossen das sie
 dich frölichen laissen wil
 komme sein und dich am hei
 lige den andn mit frunt
 lueten geberden knüne gun
 nte mag von ubriger for
 ude lege auch in dem ge
 munte das alle schak und
 menige der engel all mit
 himmelischen gefange die
 entgegen kummet und die
 freude über freude meret
 und geben deine gebore
 frunt selien dich an in
 alle wohluste und besonnt

Abb. 320

ger alte dich monende
 seie dar vmb das die wo
 ninge gotes und alle hei
 lige und engel dich dar
 zu rassent das du mem
 pere also volbrungest du
 dir die krone werde in
 der hochsten woninge ame
 Geschrieben und geendet
 ist dies buch in dem iare
 als ma zelct nach cristi
 geburt vierzehenhundt
 iare und dar nach in dem
 fünfeunddrigste iare ic
 an sand margretchen abent

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2679

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5136